

# Ortschaften erhalten Förderzusage

Dorfentwicklungsplan Beerbusch-Aue: Altmerdingsen, Dollbergen, Katensen und Schwüblingsen sollen von den Zuwendungen profitieren

**UETZE (swa).** Die Freude ist unverkennbar. „Er stellt einen wichtigen Meilenstein für die zukünftige Entwicklung unserer vier Ortschaften Dollbergen, Schwüblingsen, Altmerdingsen und Katensen dar.“ Darüber sind sich die vier Ortsbürgermeister Till Schumann (SPD), Eike Dralle (parteilos), Reinhard Degotschin (Wählergemeinschaft Altmerdingsen) und Olaf Reese (Freie Wählergemeinschaft Katensen) einig. Gemeint ist der Dorfentwicklungsplan Beerbusch-Fuhse.

Nach einigem Hin und Her sind diese vier Uetzer Ortschaften in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen worden. Im zweiten Anlauf habe es geklappt, sagt Uetztes Bürgermeister Florian Gahre (SPD). Mehr als ein Jahr war ein Arbeitskreis aus Politik, Vereinen und Gesellschaft damit beschäftigt, für die sogenannte Dorfregion Beerbusch-Fuhse den neuen Plan aufzustellen, um die Ortschaften auch für spätere Generationen fit für die Zukunft zu machen.

## DER LEITSPRUCH: „ZUSAMMEN MEHR BEWEGEN“

„Zusammen mehr bewegen – Gemeinsam für eine lebendige, zukunftsorientierte und lebenswerte Dorfregion Beerbusch-Fuhse.“ Dieser Leitspruch, vom Arbeitskreis konzipiert, soll eine Vision für die Entwicklung und Zusammenarbeit der Ortschaften verkörpern.

Es geht um richtig viel Geld, das das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

(ArL) den beteiligten Kommunen in Aussicht stellt. Wie Jens Schwerin, in der Behörde als Sachbearbeiter jetzt auch für die Uetzer Ortschaften zuständig, berichtete, flossen so allein 11 Millionen Euro in die Dorfregion Mühlenfelder Land im Neustädter Raum.

## ERSTES PROJEKT IST INKLUSIONSSPIELPLATZ

Der Arbeitskreis hat in den vergangenen Monaten etliche öffentliche, aber auch private Projekte entwickelt, die in den Dorfentwicklungsplan eingeflossen sind und nun sukzessive dank des in Aussicht gestellten Fördergeldes umgesetzt werden sollen. Als Beispiel nennt der Uetzer Bürgermeister den neuen inklusiven Spielplatz an Klaes Garten in Dollbergen. Dieser sei zwar Teil der kommunalen Spielplatzoffensive. Allerdings hatte Gahres Angaben zufolge die Gemeindeverwaltung aufgrund der gut 770.000 Euro teuren Investition zunächst eine Umsetzung verschoben.

Jetzt wird der Inklusionsspielplatz aber realisiert. Denn allein aus dem Fördertopf des Dorfentwicklungsprogramms werden 500.000 Euro in das Projekt fließen, weitere 100.000 Euro aus einer Co-Finanzierung des Landes Niedersachsen. Die Gemeinde Uetze ist mit den restlichen 170.000 Euro dabei, sofern die Kommunalpolitiker im Rat zustimmen.

Neben den öffentlichen Projekten sollen auch Privatleute zum Zuge kommen, etwa bei der energetischen Sanierung von Hausfassaden oder der Um-



Der Arbeitskreis feiert: Uetztes Bürgermeister Florian Gahre (Bildmitte) überreicht den fertigen Plan für das Dorfentwicklungsprogramm an Jens Schwerin vom zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser. Sven Warnecke

wandlung von einst landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Wohnraum. Überhaupt sei die „private Initiative ein wichtiger Baustein“, betont Gahre. Nicht nur die ganz großen Dinge werden gefördert, sondern auch sogenannte Mikroprojekte.

Erste Vorschläge hat es laut Gahre dazu bereits gegeben: eine Tischtennisplatte für Altmerdingsen, ein Sonnensegel für den Katenser Spielplatz oder ein Zuschuss für den in Schwüblingsen geplanten Umwelttag. Die Bandbreite sei groß, heißt es vom Bürgermeister.

## EU-LEADER-REGION ZAHLT SICH AUS

Das Förderprogramm Dorfregion Beerbusch-Fuhse ist auf neun Jahre ausgelegt. Acht Jahre lang könnten sowohl die öffentliche Hand als auch Privatleute Anträge stellen. Normalerweise sind bis zu 55 Prozent der Kosten, maximal 500.000 Euro, förderfähig. In Uetze fällt der Zuschuss mit 65 Prozent sogar noch höher als üblich aus. Möglich mache das die parallele Teilnahme in der Leader-Region Aller-Fuhse-Aue der Europäischen Union, berichtet die Erste Ge-

meinderätin Ursula Tesch. Das werde in der maximalen Fördersumme immerhin mit 10 Prozentpunkten berücksichtigt.

Uetztes Bürgermeister spricht deshalb von einer „einmaligen Chance“, die genutzt werden sollte. „Je mehr Menschen sich daran beteiligen, umso höher könnte die Fördersumme ausfallen“, stellt Gahre in Aussicht. Und weiter: Was die Menschen zuletzt im Raum Neustadt am Rübenberge geschafft hätten, würden die Uetzerinnen und Uetzer auch hinbekommen, gibt sich der Verwaltungschef optimistisch.

## Weihnachtsmarkt in Obershagen

**OBERSHAGEN (r/fh).** Der Schützenverein Obershagen lädt zum Weihnachtsmarkt ein. Er findet am Sonnabend, 22. November, von 14 bis 18 Uhr im und vor dem Schützenheim, Hauptstraße 115, statt. Im Innenraum stehen eine große Kaffeetafel und ein Basteltisch für Kinder bereit. Auf dem Vorplatz können sich die Besucher bei

Glühwein, Kakao und warmen Speisen an den Feuerkörben aufwärmen und ins Gespräch kommen. Ab 16 Uhr kommt außerdem der Weihnachtsmann vorbei. Wer sich mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt beteiligen möchte, kann sich noch bis zum 17. November anmelden bei Frauke Kleeberg, unter Telefon (01520) 9159756.

## Herbstmarkt im Freiraum

**UETZE (r/fh).** Der Freiraum Uetze lädt zu einem kleinen Herbstmarkt ein. Er öffnet am Sonnabend, 22. November, von 14 bis 18 Uhr in der in der Bäckerstraße 11. Dort präsentieren Kunsthandwerker ihre handgefertigten Produkte: filigrane Holzarbeiten, farbenfrohe Bilder,

Sprüche auf Holztafeln, Bienenwachskerzen und ein Kinderbuch aus der Region Hannover. Zu sehen ist außerdem die aktuelle Ausstellung von William O'Connell. Bei Kaffee und Kuchen können Besucher in entspannter Atmosphäre stöbern. Der Eintritt ist frei.

## Frühstückstreff für Senioren

**HÄNIGSEN (r/fh).** Die Kunstspirale lädt regelmäßig zur Frühstücksrunde „Ü60 Plus“ ein. Sie findet alle zwei Wochen dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus

Kasparland, Mittelstraße 2, statt.

Die nächsten Termine sind am 11. und 25. November sowie am 9. Dezember.

## Vortrag über Agroforst

**ELTZE (r/fh).** Die Ideenwerkstatt Eltze lädt zu einem Informationsabend über Agroforstsysteme in der Landwirtschaft ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 21. November, um 18 Uhr im Haus der Kirche, Peiner Straße 35. Als Referenten sind Mirjam Seeliger von der LMS Agrarberatung aus Schwerin und Joachim Hasberg vom Landvolk Hannover zu Gast. Agroforst ist eine landwirtschaftliche Landnutzungsform, bei der Bäume und Sträucher mit Ackerbau, Grünland oder Tierhaltung kombiniert werden. Die Vorträge sollen be-

leuchten, welche Chancen sich darauf für die Gemeinde Uetze ergeben und welche Herausforderungen damit verbunden sind. Angesichts des Klimawandels können Bäume helfen, Erträge in trockenen Phasen zu sichern, da sie Wasser im Boden speichern und die Atmosphäre mit Feuchtigkeit versorgen können. Außerdem reduzieren sie die Erosion und wirken sich positiv auf die Bodenqualität aus. Darüber hinaus können Agroforstsysteme die Artenvielfalt fördern, da sie Insekten und anderen Tieren einen Lebensraum bieten.

## Medizin

## ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Starkes Duo bei Gelenkschmerzen

Perfektes Duo behandelt Gelenkschmerzen natürlich von innen und außen



**Im Kampf gegen Gelenkschmerzen setzen zahlreiche Verbraucher auf die Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx! Rubaxx Arznetropfen und Rubaxx Schmerzgel (rezeptfrei) bilden zusammen eine ideale Kombination, um rheumatische Gelenkschmerzen wirksam von innen und außen zu behandeln.**

Gelenkschmerzen zählen zu den größten Volkskrankheiten in Deutschland: Millionen Menschen leiden sogar chronisch darunter. Immer mehr Schmerzgeplagte vertrauen auf die wirksame Rubaxx-Kombination von innen und außen. Rubaxx Arznetropfen für die orale Einnahme in Kombination mit dem Rubaxx Schmerzgel zur gezielten äußerlichen Behandlung der rheumatischen Schmerzen.

## Besonderer Arzneistoff überzeugt

Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen besonderen Arzneistoff, der die Kriterien einer wirksamen Schmerzbekämpfung erfüllt: Rhus toxicodendron! Dieser Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung. In der Kombination von Tropfen und Gel wirkt Rhus to-



xicodendron gezielt von innen und außen gegen den Schmerz!

## Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit

Rubaxx Tropfen und das Rubaxx Schmerzgel bieten in Kombination wirksame Hilfe aus der Natur. Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Dank der guten Verträglichkeit ist Rubaxx auch für die Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

## Vorteile in Wirkung und Anwendung

Rubaxx Arznetropfen können individuell und je nach Stärke

der Schmerzen dosiert werden. Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Während die bewährten Rubaxx Arznetropfen Gelenkschmerzen von innen bekämpfen, ist Rubaxx Schmerzgel für die praktische und gezielte Behandlung der betroffenen Stellen von außen geeignet. Zusammen bilden sie eine ideale Kombination zur Bekämpfung schmerzender Gelenke!

**Rubaxx Tropfen und Rubaxx Schmerzgel sind rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.**

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Tropfen**  
(PZN 13588561)

**Rubaxx Schmerzgel**  
(PZN 18709526)

**Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!**



**RubaXX**